

# Profil *Plus*



Qualitätsmerkmale: Analyse & Trends  
des NGE-Prozesses von

## Bartholomäusgemeinde

**Pastor:** Rainer Katzmann



Profil	Datum	Minimumfaktor	Maximumfaktor	Unterschied Min-Max	Durchschnitt
2	11.07	45 Ganzheitliche Kleingruppen	61 Liebevollte Beziehungen	16	56,33



# ProfilPlus richtig einsetzen

## I. Wichtige Grundinformationen

### I.1 Warum dieses Tool?

Ihre Gemeinde ist ein lebendiger Organismus, dessen Gesundheitszustand sich ständig verändert. Was auch immer in Ihrer Gemeinde entschieden und unternommen wird, wirkt sich direkt – entweder positiv oder negativ – auf den Gesundheitszustand Ihrer Gemeinde aus. ProfilPlus gibt Ihnen ein umfassendes Bild des gegenwärtigen Gemeindelebens. Dynamischen Veränderungen können Sie so besser auf die Spur kommen, gegenwärtige und sich anbahnende "Gesundheitsprobleme" konzentriert angehen.

Gemeinde entwickeln bedeutet, mit Gott eine Partnerschaft einzugehen. Profil Plus hilft Ihnen dabei, Ihre Rolle auszufüllen, d.h. bestehende und potenzielle Barrieren eines gesunden Wachstums zu identifizieren. Ein regelmäßiges und genaues Identifizieren solcher Barrieren, gefolgt von effektiven Schritten zu ihrer Beseitigung, steigert das Potenzial nachhaltigen Gemeindegewachstums.

### I.2 ProfilPlus-Zahlenwerte

In allen ProfilPlus-Grafiken wird die gleiche statistische Skala verwendet wie im Diagramm des Gemeindeprofils. Die Zahlenwerte repräsentieren Standardwerte (nicht Prozentangaben!), die auf einer jährlich aktualisierten Normierung für Ihr Land beruhen. Die Ergebnisse können also untereinander verglichen werden. Folgendes ist zu beachten:

- 50 = eine "durchschnittliche" Gemeinde. Über 50 = überdurchschnittlich gesund; unter 50 = unterdurchschnittlich gesund.
- Etwa 70% der Gemeinden liegen zwischen 35 und 65.
- 65+: Ihre Gemeinde gehört zu den 15% Top-Gemeinden (sehr gesund)
- 35-: Ihre Gemeinde gehört zu den 15% mit der niedrigsten Qualität
- Werte unter 0 und über 100 sind möglich

### I.3 Stärken und Schwächen sind relativ

Um den Einfluss einzelner Werte auf den Gesundheitszustand Ihrer Gemeinde richtig einzuschätzen, müssen Sie diese mit dem Landesdurchschnitt vergleichen – nicht nur mit den anderen Werten Ihres Profils. Folgen Sie dabei den Richtlinien unter I.2.

Beispiel: Ihre Gemeinde erreicht bei der Aussage "Menschen, die neu zum Glauben an Christus finden, haben bald gute Freunde in unserer Gemeinde." einen Wert von 53. Alle anderen Werte im Bereich bedürfnisorientierte Evangelisation liegen über 65. Ein alleiniger Vergleich dieses Wertes könnte Sie zu dem Schluss führen: "Wir sind nicht gut, wenn es darum geht, neuen Christen zu helfen, Freunde zu finden." Ein zusätzlicher Vergleich mit dem Landesdurchschnitt des gesamten Qualitätsmerkmals zeigt, dass eine solche Schlussfolgerung aber nicht richtig wäre.

### I.4 Negativ formulierte Fragen

Die den ProfilPlus-Grafiken zugeordneten Aussagen wurden direkt dem NGE-Fragebogen entnommen. Allerdings enthält der Fragebogen auch einige negativ formulierte Fragen. Die grafischen Ergebnisse dieser Fragen wurden *umgekehrt* in den ProfilPlus-Grafiken abgebildet. So können diese direkt mit den grafischen Ergebnissen positiv formulierter Fragen verglichen werden. Negativ formulierte Fragen wurden mit einem **(neg.)** gekennzeichnet.

Wenn Sie sich mit solchen Ergebnissen beschäftigen, mag es hilfreich sein, die Frage durch das Einfügen eines "**nicht**" (o. Ä.) neu zu formulieren. Sollte das zu schwierig sein, dann erinnern Sie sich bitte daran: Je höher der Wert ausfällt, desto positiver wirkt sich dieser auf die Gesundheit Ihrer Gemeinde aus.

### I.5 Eigenes Berechnen vermeiden

Es ist nicht möglich, vom selbst ermittelten Durchschnittswert aller Einzelwerte eines Qualitätsmerkmals den Gesamtwert dieses Qualitätsmerkmals abzuleiten. Dafür gibt es zwei Gründe: (1) der Pastorenfragebogen findet bei der Einzelauswertung der Fragen keine Berücksichtigung (Anonymitätsgründe); (2) Die Einzelauswertung der Fragen berücksichtigt auch nicht die unterschiedliche Gewichtung, mit der die Einzelergebnisse in das Gemeindeprofil eingehen.



## 1.6 Liniengrafiken

Einige Grafiken verwenden ein Linienformat, um das Vergleichen mehrerer Profile miteinander zu erleichtern und Trends entdecken zu können. Die Linien, die einzelne Punkte miteinander verbinden, sind aus statistischer Sicht irrelevant.

## 1.7 Genauigkeit

Erhobene Gemeindeprofile werden regelmäßig der Datenbank Ihres Landes hinzugefügt. Eine aktualisierte Landesnorm wird jedes Jahr vom Institut für NGE International herausgegeben. Dadurch wird die kontinuierliche statistische Genauigkeit aller ProfilPlus-Detailanalysen sichergestellt.

Die Anonymität des Umfrageprozesses trägt insofern zur Genauigkeit dieses Tools bei, dass die Befragten sagen können, was sie wirklich denken.

## 2. Wie Sie von ProfilPlus am meisten profitieren

ProfilPlus soll Ihnen helfen, die bestehenden und potenziellen Barrieren für gesundes Wachstum zu identifizieren.

### 2.1 Wo Sie beginnen können

Die hilfreichste Information in Bezug auf die zentralen "Gesundheitsprobleme" Ihrer Gemeinde finden Sie auf diesen fünf Seiten:

- Titelseite – mit zusammenfassenden Informationen
- 'Qualitätsmerkmale aktuelles Profil'
- '[Minimumfaktor] (aktuelles Profil)'
- 'Die 10 positivsten Fragen'
- 'Die 10 niedrigsten Fragen'

Nachdem Sie die grundlegenden Probleme näher unter die Lupe genommen haben, besonders hinsichtlich des Minimumfaktors, können die anderen Grafiken herangezogen werden, um weitere, ergänzende Informationen zu sammeln und tiefere Einsichten zu gewinnen.

## 2.2 Empfohlener Interpretationsansatz

Die folgenden Schritte haben sich beim Interpretieren bewährt. Sie setzen die Einzelergebnisse mit dem Gesamtprofil in Beziehung und lassen Zusammenhänge zwischen einzelnen Fragen erkennen.

1. *Konzentrieren Sie sich auf das jeweilige Qualitätsmerkmal (QM) selbst.* Untersuchen Sie die Einzelergebnisse eines QM und stellen Sie Fragen wie:
  - "Warum fällt dieses Ergebnis und jenes Ergebnis so hoch aus?"
  - "Warum ist dieser Wert und jener Wert so niedrig?"
  - "Warum fällt dieses Ergebnis so niedrig aus, aber jenes so hoch?"
2. *Werfen Sie Ihren Blick auf alle Qualitätsmerkmale (QM).* Verwenden Sie ähnliche Fragen, um Zusammenhänge zwischen den Ergebnissen aller QM zu entdecken. Spüren Sie Probleme und Barrieren auf, die eine isolierte Untersuchung einzelner QM nicht aufdeckt. (Die Grafik *Die 10 niedrigsten Fragen* ist hier hilfreich.)
3. *Suchen Sie nach Trends.* Hat die Gemeinde zwei oder mehr Profile in der Vergangenheit erhoben, zeigen zusätzliche Grafiken die Trends. Diese vergleichenden Grafiken heben Folgendes hervor:
  - den unmittelbaren Einfluss von bisherigen Aktivitäten zur Überwindung spezifischer Barrieren;
  - länger bestehende Barrieren (z.B.: kulturelle Faktoren), die in einem einzelnen Profil nicht zu erkennen sind und
  - potenzielle Barrieren oder solche, die gerade am Entstehen sind.
4. *Suchen Sie nach Stärken.* Die Grafik der *10 positivsten Fragen* hebt die 10 besten Einzelfragen hervor. Feiern Sie diese Stärken und beziehen Sie diese in Ihre Pläne im Bereich des Minimumfaktors mit ein.

## 2.3 Alle Aktivitäten haben Auswirkungen auf die Gesundheit

Falls Sie bereits zwei oder mehr Profile erhoben haben, zeigt Ihnen Profil Plus, wie sich Ihre Gemeindeaktivitäten seit dem letzten Profil auf die Gesundheit Ihrer Gemeinde ausgewirkt haben. Die Veränderungstabellen, insbesondere *Die 10 positivsten Veränderungen* und *Die 10 negativsten Veränderungen*, sind diesbezüglich hilfreich.



### 3. Copyright, Präsentation und Vertraulichkeit

#### 3.1 Copyright

ProfilPlus © 2004 Christoph Schalk – NCD International und Ian Campbell & Adam Johnstone – Direction Ministry Resources (NCD National Partner, Australia)

Fragen des Fragebogens © NCD International

#### 3.2 Präsentation in der Öffentlichkeit

Sie können diese Analyse mithilfe eines Videoprojektors direkt auf eine Leinwand projizieren. Öffnen Sie dazu die Datei im Acrobat Reader (Menü "Anzeige": "Ganzer Bildschirm" wählen). Verwenden Sie die Pfeiltasten auf Ihrer Tastatur.

#### 3.3 Vertraulichkeit

Diese Analyse darf nur von der (1) betroffenen Gemeinde, (2) Leitern des Gemeindeverbandes oder (3) dem begleitenden NGE-Coach verwendet werden. Jegliche Veröffentlichung bedarf der ausdrücklichen Erlaubnis der Gemeinde.

#### 3.4 Veröffentlichung oder Präsentation der Ergebnisse

Weder dieser Bericht noch Auszüge desselben dürfen in Magazinen, Informationsbriefen, Journalen, Büchern, Webseiten vervielfältigt oder in öffentlichen Foren präsentiert werden ohne die schriftliche Erlaubnis der betroffenen Gemeinde und des entsprechenden nationalen NGE-Partners.

#### 3.5 Veröffentlichung von NCD Fragen

Diesem Bericht sind die Fragen des NGE-Fragebogens zugrunde gelegt, die vom Institut für natürliche Gemeindeentwicklung (NCD International) entworfen und zusammengestellt wurden. Diese Fragen dürfen außerhalb dieses Berichtes in keiner Form vervielfältigt werden.

#### 3.6 Berichtsbezogene Entscheidungen

Die Gemeinde, deren Daten in diesem Bericht ausgewertet werden, hat sicherzustellen, dass

- die aktuelle ProfilPlus-Analyse als Grundlage verwendet wird;
- (nur) die berechtigten Personen Zugang zu dieser Information haben;
- die zugangsberechtigten Personen den Inhalt sich richtig aneignen und trägt allein die Verantwortung für
- alle Schlussfolgerungen, die aus dieser Analyse gezogen werden und
- die Konsequenzen von Maßnahmen, die auf Grundlage dieser Schlussfolgerungen eingeleitet werden

#### 4. Fragen?

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte (1) Ihren NGE-Coach oder (2) die Person innerhalb Ihres Gemeindeverbandes, die NGE verantwortet oder (3) die Person, die Ihnen das Gemeindeprofil zur Verfügung gestellt hat. Falls diese Kontaktaufnahmen nicht möglich sind, wenden Sie sich bitte an den nationalen NGE-Partner Ihres Landes. Kontaktinfos finden Sie auf unserer internationalen Webseite unter [www.ncdnet.org](http://www.ncdnet.org). Sie finden dort auch:

- weitere Informationen zu NGE-Ressourcen, Forschung und Coaching
- NGE News, Videosequenzen und internationale Fallstudien
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) zu NGE
- eNCDine – das englische Online-Magazin zu NGE

Weitere Informationen und Diskussion unter: [www.ncd-journeytolife.org](http://www.ncd-journeytolife.org)

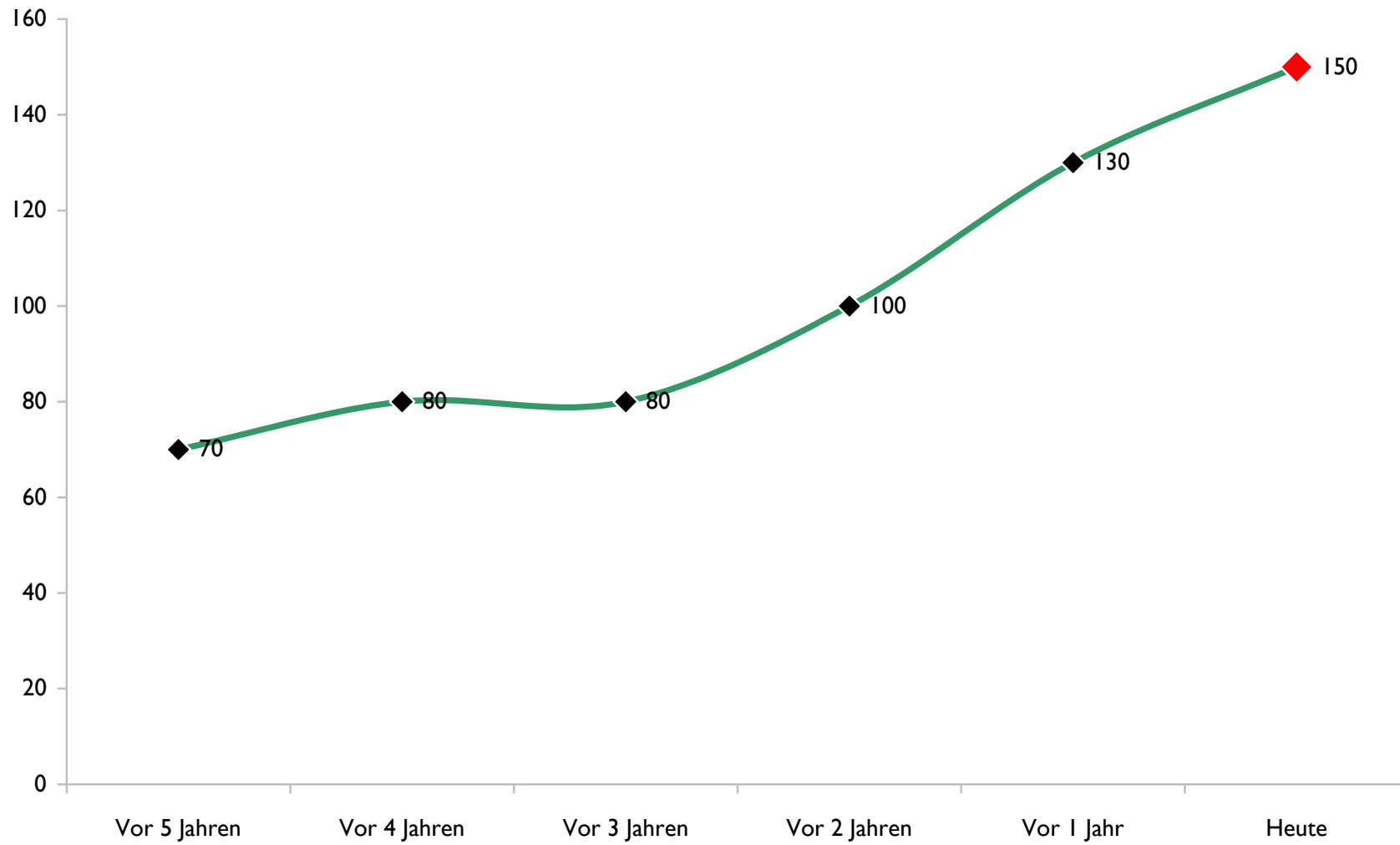
Bitte kontaktieren Sie nicht direkt die Autoren von Profil Plus oder das Institut für NCD International. Falls Ihre Fragen vor Ort nicht beantwortet werden können, werden diese von Ihrem nationalen NGE-Partner weitergeleitet. Sollten Sie mehr als ein kurzes Beratungsgespräch zum Inhalt dieses Berichtes benötigen, bitten wir um Verständnis, wenn wir für die zusätzliche Beratungsleistung ein Honorar (nach Vereinbarung) erheben müssen.

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Gemeinde gesegnet werden, wenn Sie dieses NCD Tool zur Freisetzung eines gesunden, nachhaltigen und natürlichen Wachstums in Ihrer Gemeinde einsetzen.

*Christoph Schalk – Institut für NCD International  
Ian Campbell & Adam Johnstone – NCD Australia*



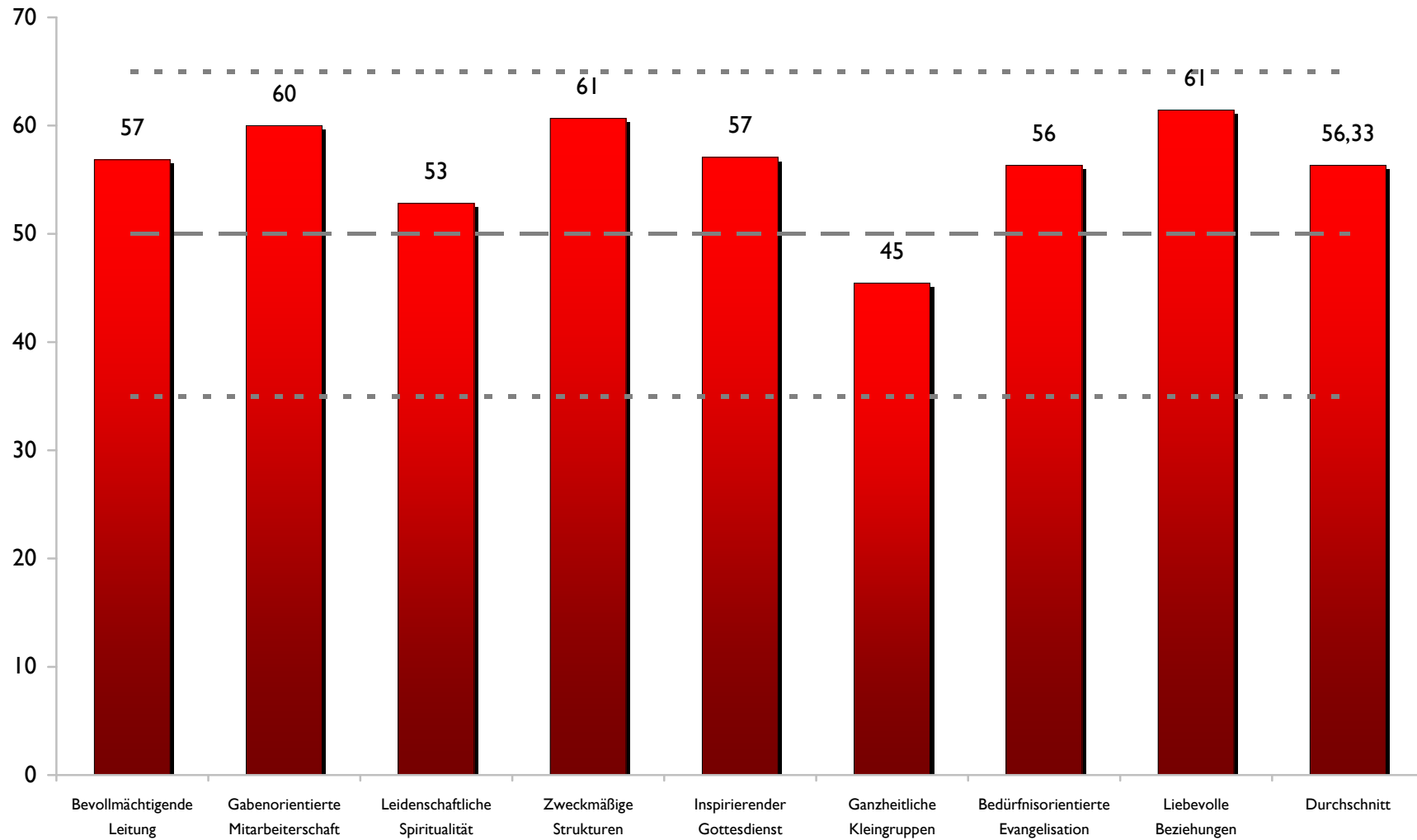
## Gottesdienstbesucher





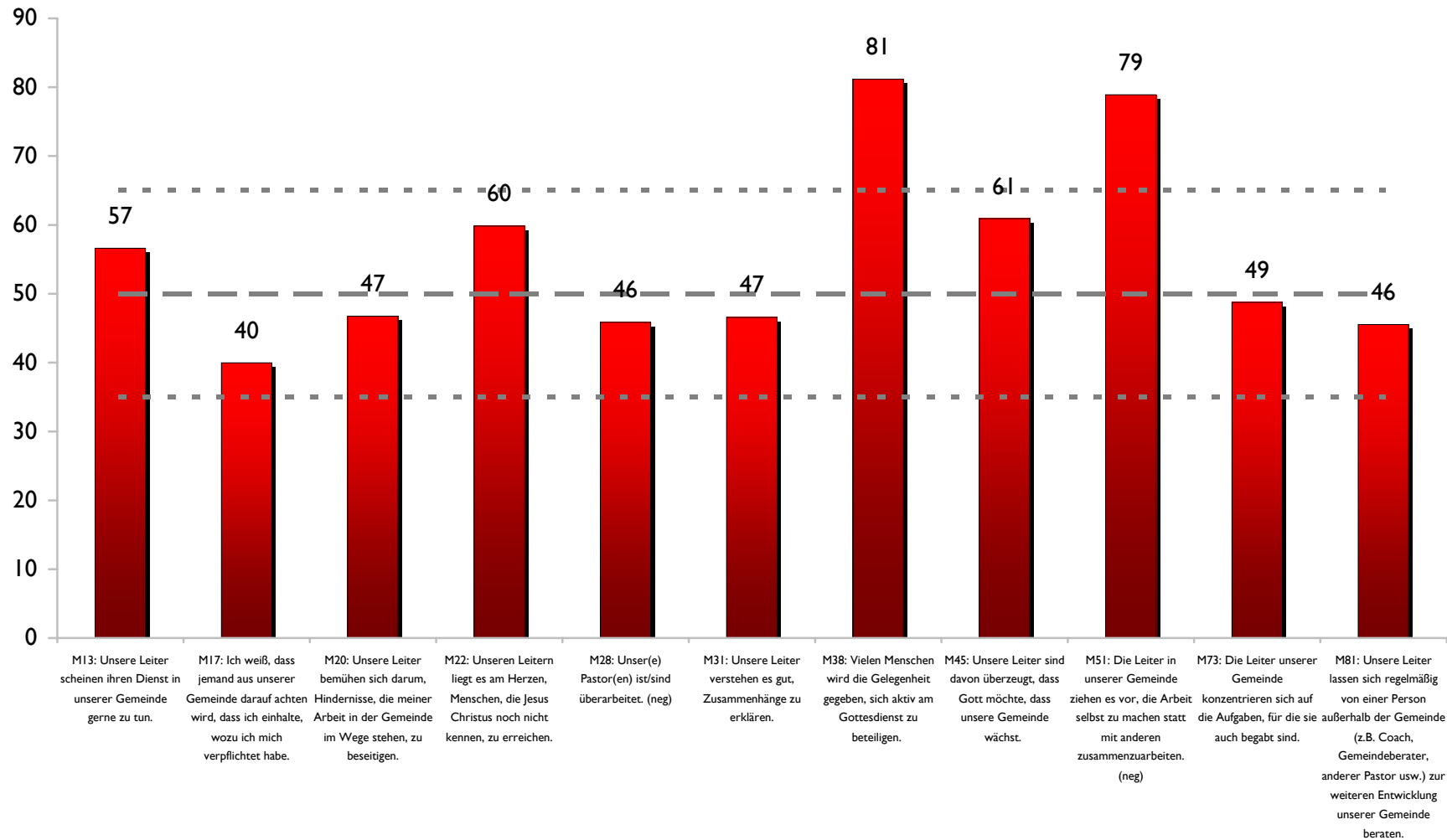
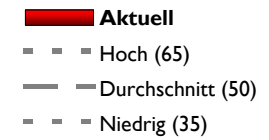
## Qualitätsmerkmale aktuelles Profil

- Aktuell**
- Hoch (65)
- Durchschnitt (50)
- Niedrig (35)



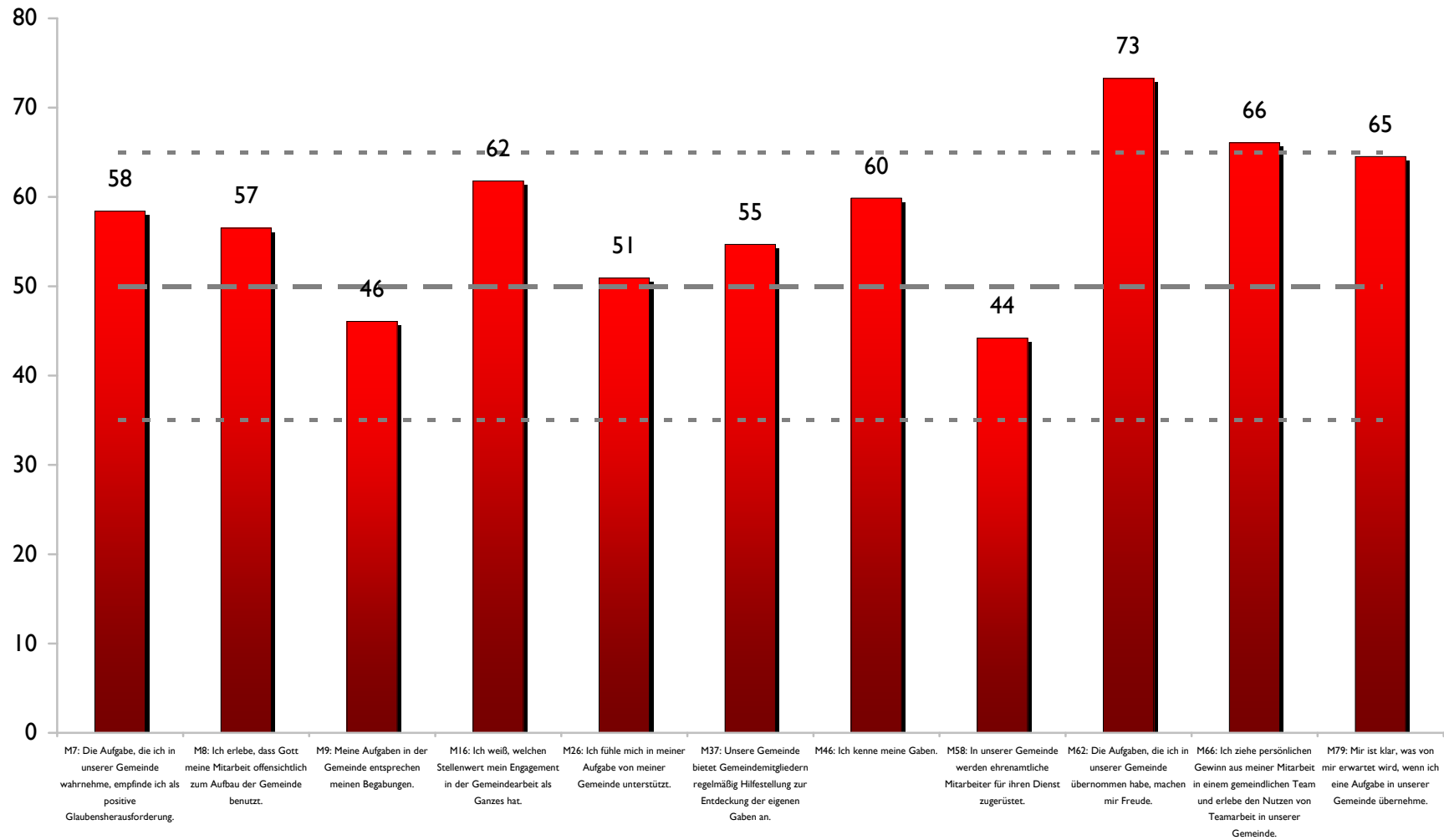
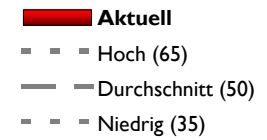


# Bevollmächtigende Leitung (aktuelles Profil)





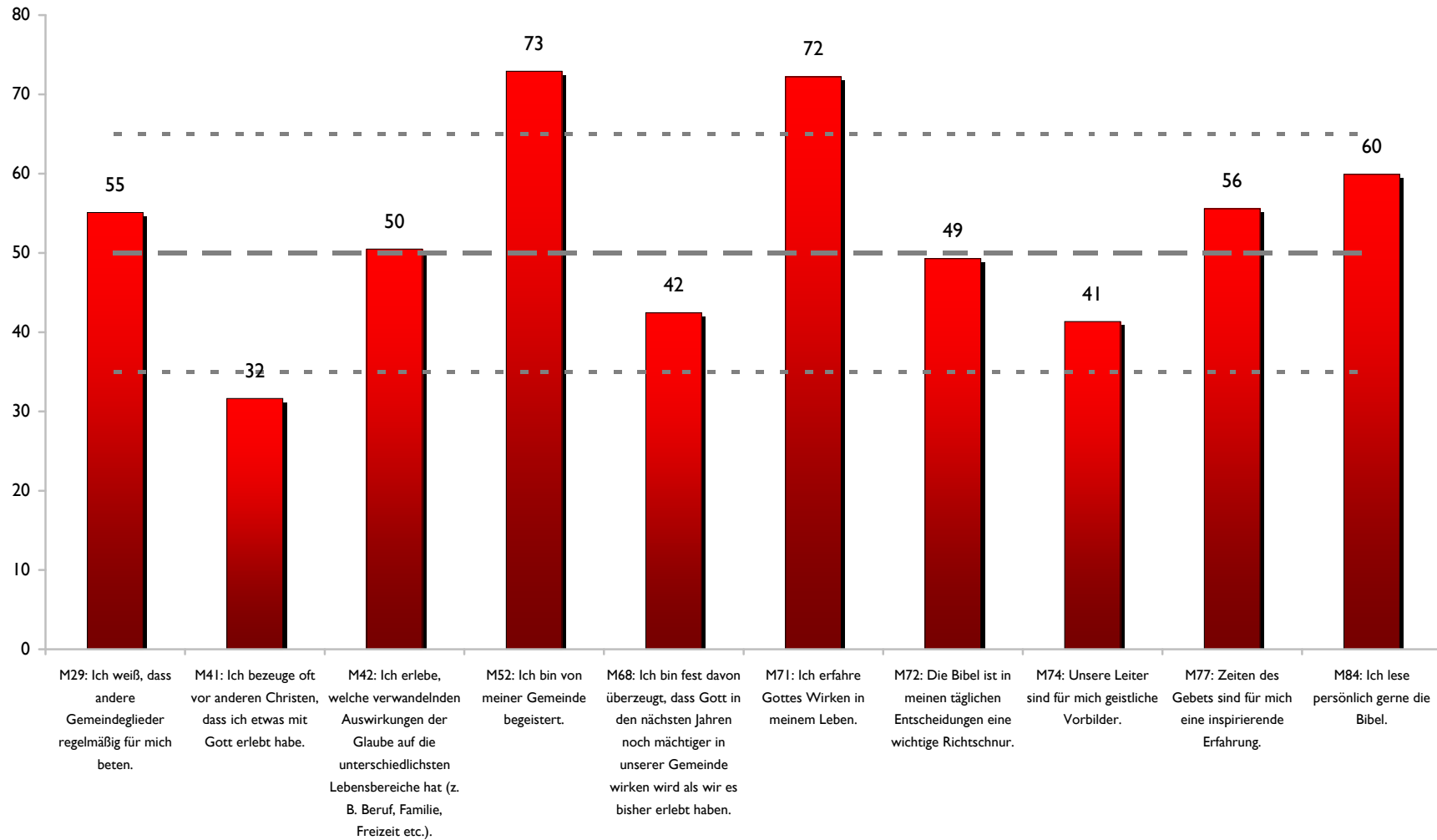
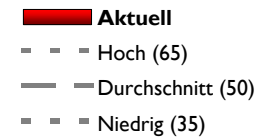
## Gabenorientierte Mitarbeiterschaft (aktuelles Profil)





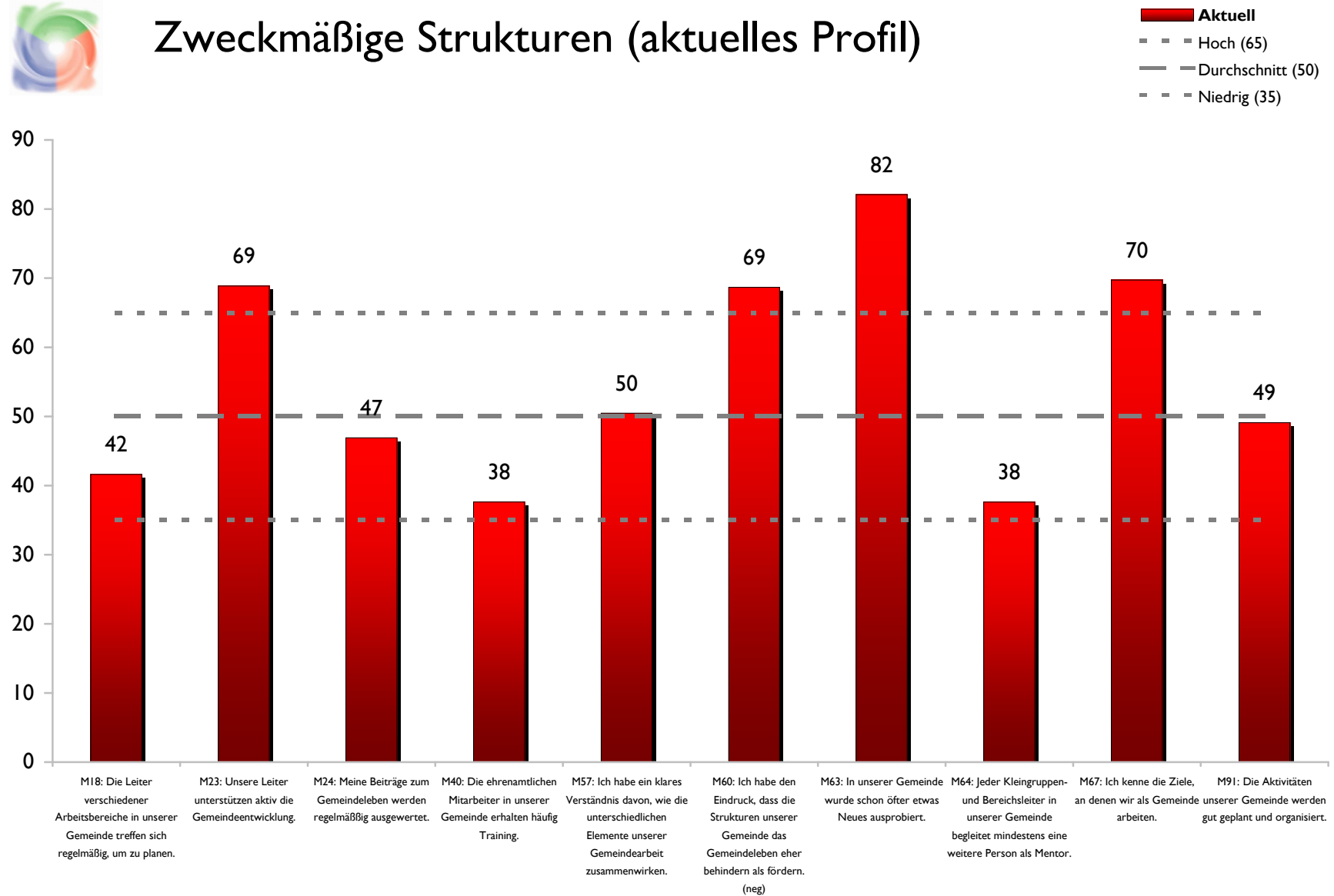


# Leidenschaftliche Spiritualität (aktuelles Profil)



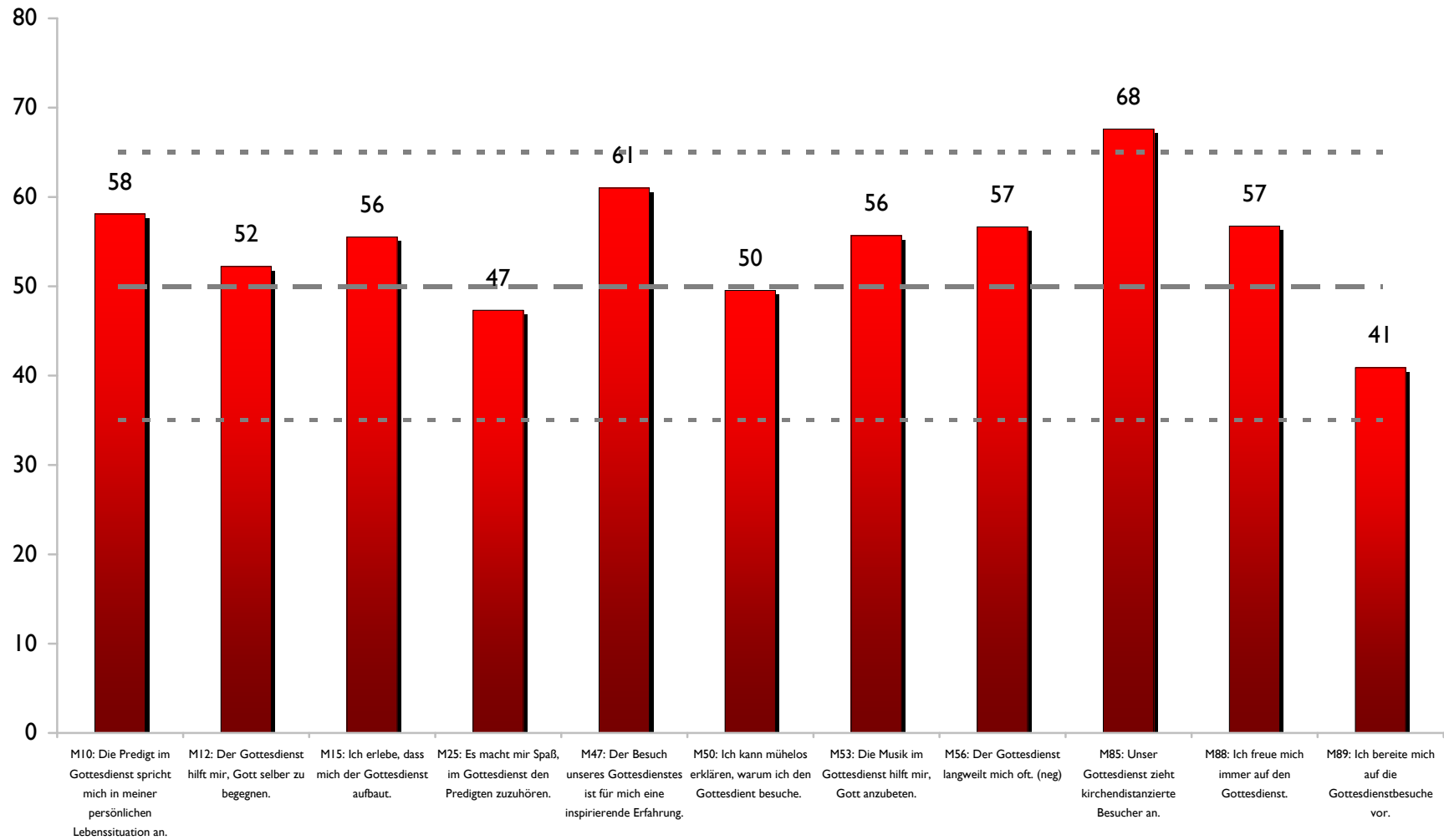
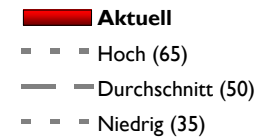


## Zweckmäßige Strukturen (aktuelles Profil)



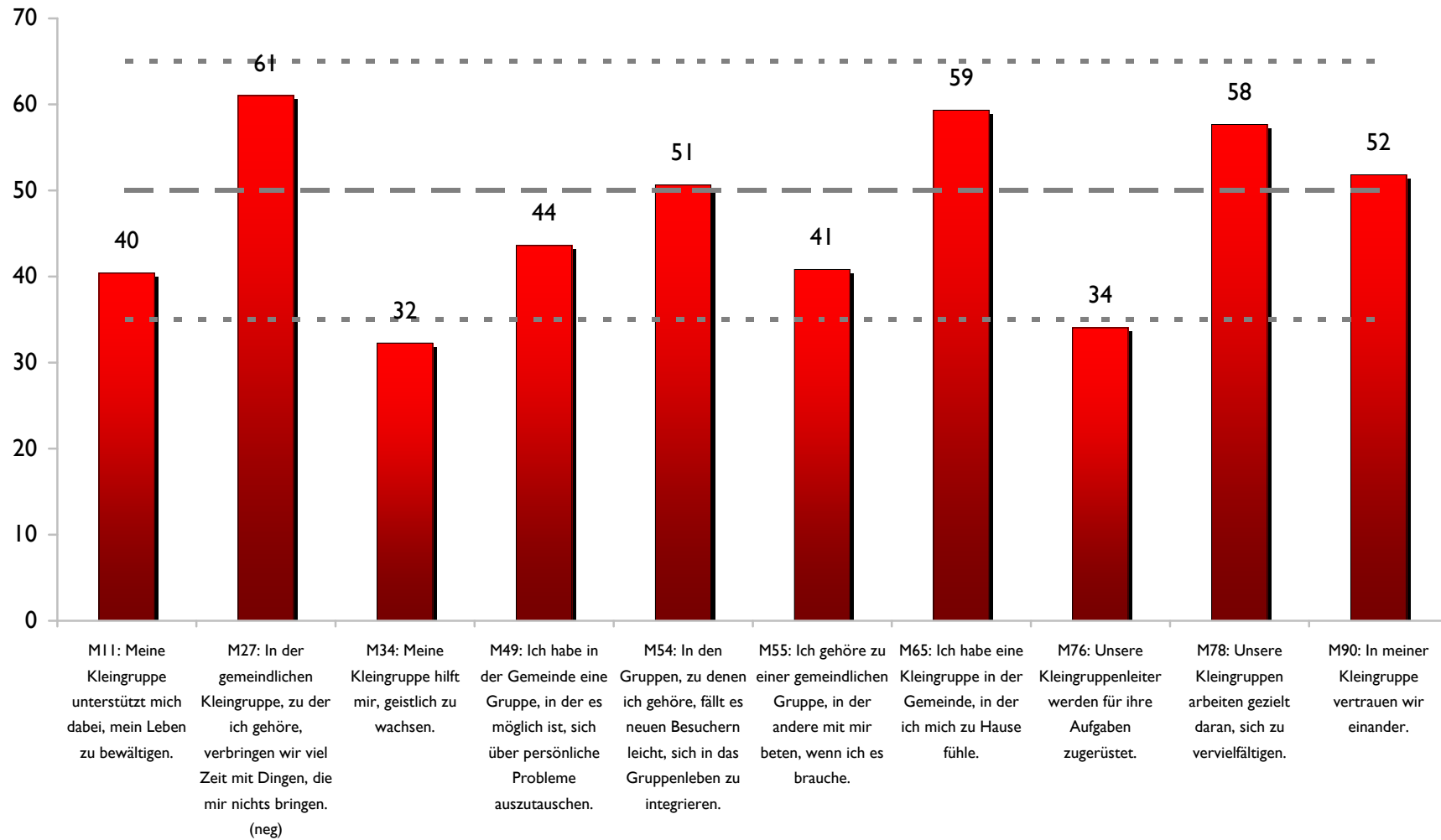
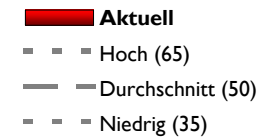


## Inspirierender Gottesdienst (aktuelles Profil)





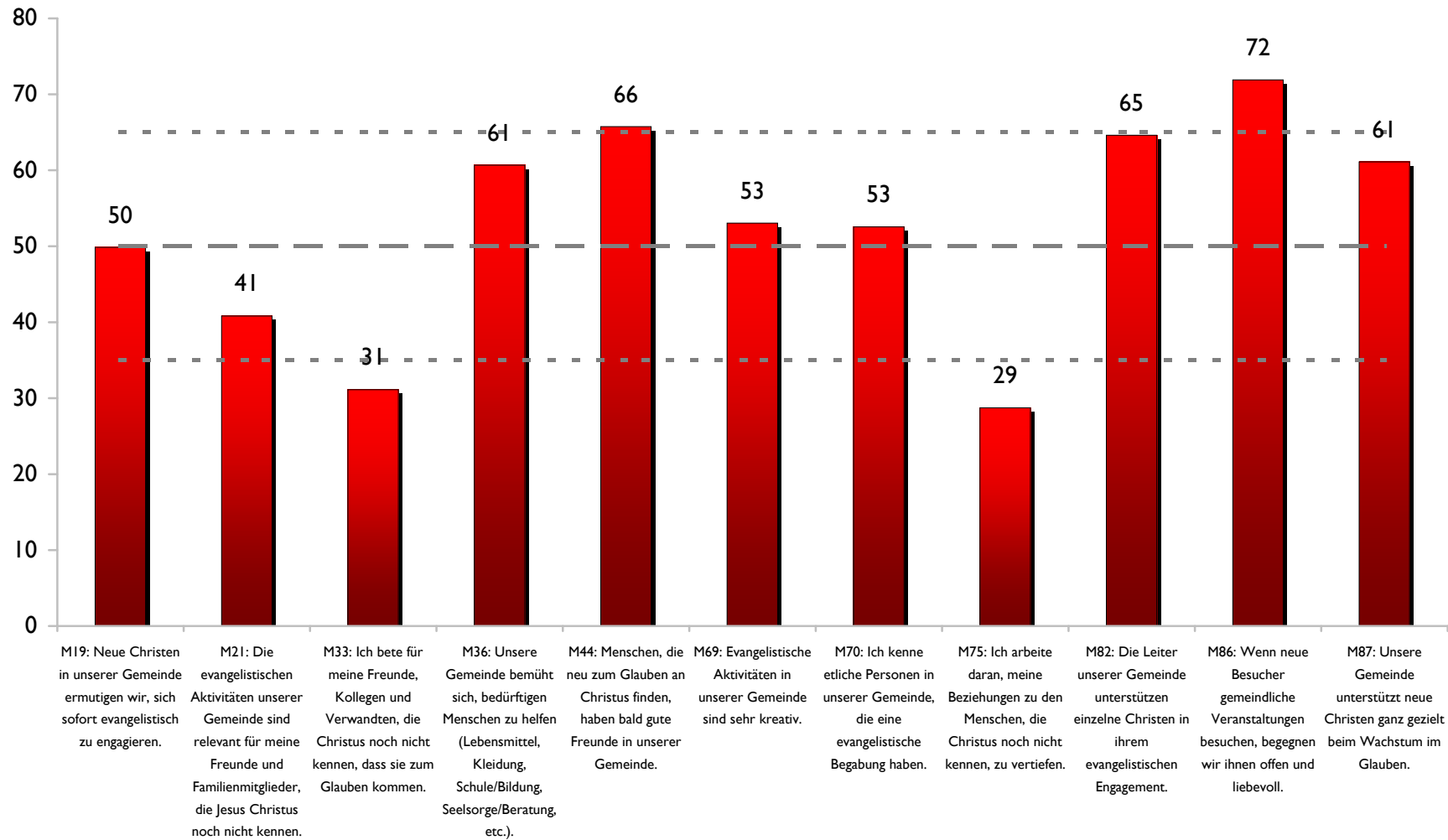
## Ganzheitliche Kleingruppen (aktuelles Profil)





# Bedürfnisorientierte Evangelisation (aktuelles Profil)

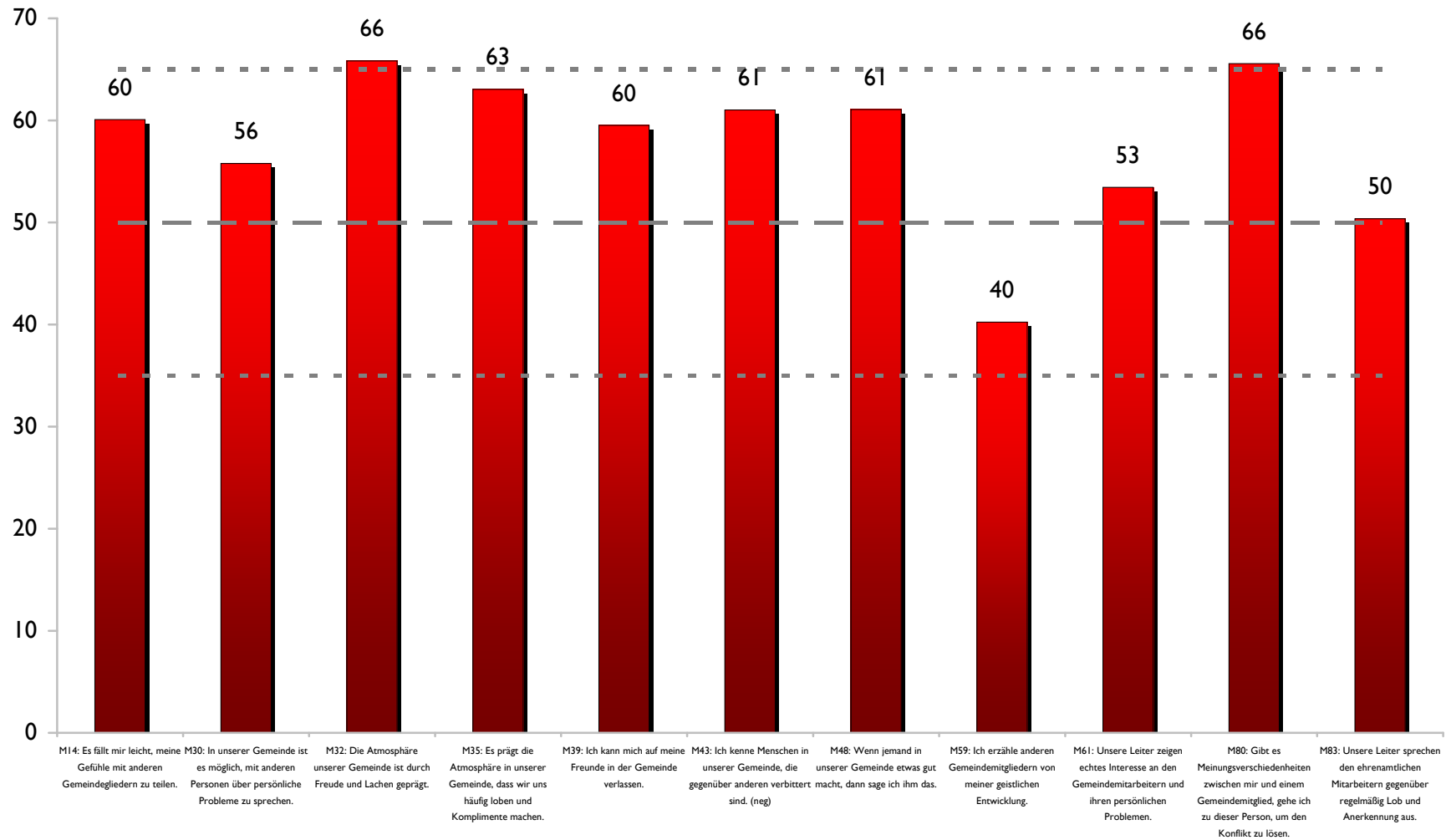
■ **Aktuell**  
 - - - Hoch (65)  
 — — — Durchschnitt (50)  
 - - - Niedrig (35)





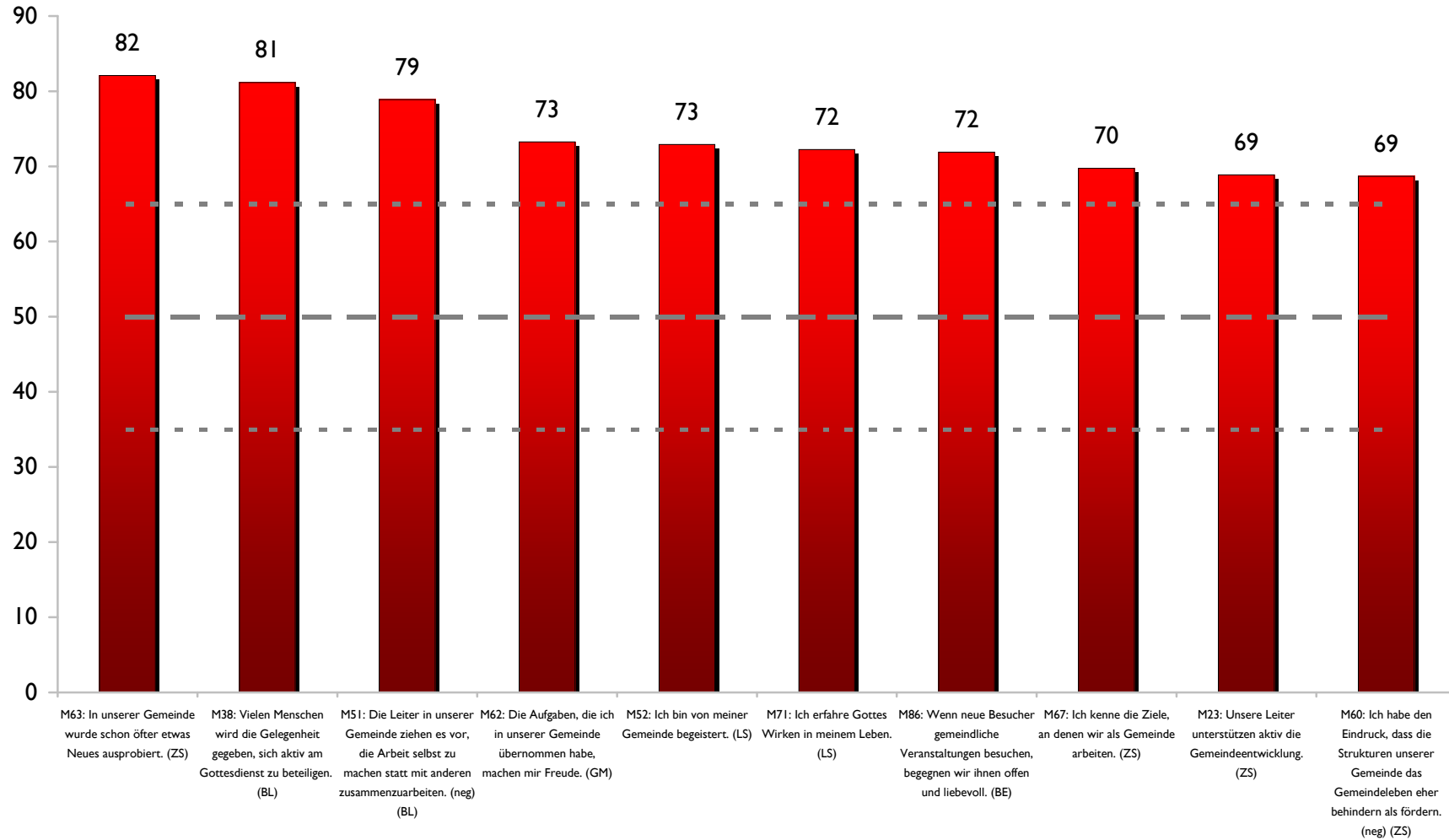
# Liebevolle Beziehungen (aktuelles Profil)

- Aktuell
- - - Hoch (65)
- — — Durchschnitt (50)
- - - Niedrig (35)





## Die 10 positivsten Fragen (aktuelles Profil)





# Die 10 niedrigsten Fragen

